

Verlag von Boysen & Maasch in Hamburg.

In unserem Verlage sind soeben erschienen:

Fragen an die Heimat.

Herausgegeben vom Bund für Schulreform in Hamburg, Arbeitsgruppe für Heimatpflege

1. Heft

Was uns das Gängeviertel erzählt

Von

Paul Bröder

32 S. gr. 8°. Mit 16 Abbildungen
60 s ord., 42 s no., 40 s bar. 13/12

Im Anschluß an das in unserem Verlag erschienene „Mein Heimatbuch“ von Paul Bröder soll nunmehr eine Reihe Hefte unter obigem Titel zur Ausgabe gelangen. Das 1. Heft will zeigen, worauf Kinder bei einer Wanderung durch das interessante Hamburger Gängeviertel in zwangloser, unterhaltender Weise aufmerksam zu machen sind.

Vorlesungen

über

Brennstoffkunde

Erster Teil der Vorlesungen über „Brennstoffkunde und technische Feuerung“, gehalten in Hamburg 1908 im Verein für Feuerungsbetrieb und Rauchbekämpfung, gemeinsam mit der Thermochemischen Prüfungs- u. Versuchsanstalt Dr. Aufhäuser.

Von

Dr. Aufhäuser

beeidigtem Handelschemiker u. Sachverständigen für Brennstoffkunde zu Hamburg.

VIII u. 76 Seiten gr. 8°.

2 M ord., 1 M 45 s no., 1 M 40 s bar.

Interesse für diese Schrift finden Sie bei allen Heiztechnikern, Fabrikanten, Maschinenbauanstalten, Technikums u. techn. Hochschulen.

Das Brödersche Buch können wir nur mäßig à cond. liefern.

Hamburg, 29. März 1910.

Boysen & Maasch Verlag

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

C.F. AMELANGS
VERLAG

[Z]

Jetzt aktuell!

Geschichte der älteren südslavischen Literaturen

von Dr. M. Murko, o. Professor an der Universität Graz.

≡ Geschichte der Literaturen des Ostens in Einzeldarstellungen V 2. ≡

„Die vorliegende Geschichte der älteren südslavischen Literaturen ist eine der interessantesten Erscheinungen der letzten Jahre aus dem Bereiche der slavischen Literaturgeschichte, wichtig nicht nur für einen Slavisten: ein Byzantinist wird dort manche Belehrung finden, noch mehr ein Ethnograph und Folklorist: das Buch bringt viel zum Verständnis der heutigen verwickelten Zustände, indem es dieselben historisch erklärt. Es ist überhaupt die erste zusammenhängende Darstellung des Gegenstandes (von Šafařík kann man absehen). . . . Was die Darstellung selbst anbelangt, so ist sie (abgesehen von einer gewissen Trockenheit) die denkbar beste und die dem Gegenstand am trefflichsten angepasste. Das vollkommene Beherrschen des grossen Stoffes, die bis in die kleinsten Einzelheiten eingehende Erudition verbindet sich mit einer streng wissenschaftlichen, ruhigen, die Hauptsachen hervorhebenden Darstellungsweise. . . . In dem mehr historischen Teile der Literaturgeschichte ist der Verfasser ein wahrer Meister. Durch die „Geschichte der älteren südslavischen Literaturen“ hat sich Murko in die erste Reihe der slavischen Literaturhistoriker gestellt.“

St. Dobrzycki-Freiburg (Schweiz)
in der Lit. Rundschau f. d. kath. Deutschland.

Besprechungen und Inserate in Fachblättern halten das Interesse an der ganzen Sammlung dauernd rege und wir bitten die Herren Sortimenten, zumal in Universitätsstädten, die Bände ständig auf Lager zu halten. Hier das neueste Verzeichnis:

Geschichte der Literaturen des Ostens in Einzeldarstellungen.
Neue Ausgabe.

1. Gruppe: Literaturen europäischer Völker.

- I. Polnische Literatur von Prof. Dr. A. Brückner (Berlin). 12 M.
- II. Russische Literatur von Prof. Dr. A. Brückner (Berlin). 10 M.
- III. Ungarische Literatur von Dr. J. Kont und Rumänische Literatur von Dr. G. Alexici (Budapest). 9 M.
- IV. Byzant. und neugriechische Literatur von Dr. Karl Dieterich (Leipzig) und Die türkische Moderne von Prof. Dr. Paul Horn (Strassburg). 7½ M.
- V. 1. Abt. Cechische Literatur von Prof. Dr. Jan Jakubec u. Die tschechische Literatur der Gegenwart von Priv.-Dozent Dr. Arne Novák. 7½ M.
- V. 2. Abt. Ältere Südslavische Literaturen von Prof. Dr. M. Murko (Graz). 5 M.

2. Gruppe: Literaturen asiatischer Völker.

- VI. Persische Literatur von Prof. Dr. Paul Horn (Strassburg) und Arabische Literatur von Prof. Dr. C. Brockelmann (Königsberg). 9½ M.
- VII,1. Althebräische Literatur von Prof. Dr. Karl Budde. Mit Anhang: Apokryphen und Pseudepigraphen von Prof. Alfred Bertholet. 8½ M.
- VII,2. Die christlichen Literaturen des Orients, enthaltend: Die syrische und christlich-arabische Literatur von Dr. C. Brockelmann; Armenische Literatur von Dr. F. N. Fink; Koptische Literatur von Dr. Johs. Leipoldt; Äthiopische Literatur von Prof. Dr. E. Littmann. 5½ M.
- VIII. Chinesische Literatur von Prof. Dr. Wilh. Grube (Berlin). 9 M.
- IX, 1. Indische Literatur von Prof. Dr. M. Winternitz (Prag). 1. Bd. 10 M. Schlussband in Vorbereitung.
- X. Japanische Literatur von Prof. Dr. K. Florenz (Tokyo). 12 M.

Jeder Band in Leinen gebunden 1 Mark mehr.

LEIPZIG